

Programm

# 24. Frankfurter **Psychiatriewoche**



13. bis 21.  
September  
2012

35 Veranstaltungen für  
**Betroffene, Angehörige,  
Profis und alle anderen**

**Inhalt:**

Das Vorbereitungsteam und die verantwortlichen Mitarbeiter der jeweiligen Veranstalter

**Logo:**

Günter Heusel

**Gestaltung, Layout:**

Harald Bronstering (ehrenamtlich)

**Druck:**

Reha-Werkstatt Rödelheim

Als moderner Dienstleister ist die Reha-Werkstatt Rödelheim ein Systemanbieter des grafischen Gewerbes:

Die Druckvorstufe bearbeitet und belichtet nicht nur gelieferte Druckdateien, sie entwickelt auch Layouts und übernimmt andere grafische Aufgaben. Für Satz, Gestaltung und Bildbearbeitung werden modernste Scan- und DTP-Systeme eingesetzt.

Der Offsetdruck verarbeitet unterschiedliche Bedruckstoffe – Papiere, Kartonagen, Folien – einfarbig, vierfarbig oder mit Schmuckfarben.

Über die Leistungen der Druckweiterverarbeitung hinaus bietet die Werkstatt viele weitere Dienstleistungen, wie zum Beispiel Konfektionierung, Versandarbeiten mit Portooptimierung, Adressdateipflege, KFZ-Beschriftungen, Aufarbeiten alter Bücher in handwerklicher Qualität, Buchbindearbeiten, Herstellung von Jahresbänden, Kartonagen, Verpackungen etc.

Ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001: 2000 sorgt bereits seit 1999 für gleichbleibend gute Resultate.

Die Reha-Werkstatt Rödelheim ist eine Einrichtung zur beruflichen und sozialen Integration seelisch behinderter Menschen.

*Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.  
Reha-Werkstatt Rödelheim  
Biedenkopfer Weg 40 a  
60489 Frankfurt am Main*

*Telefon: 069 - 90 74 98 0  
Telefax: 069 - 90 74 98 25*

*Anfragen und Aufträge per e-mail:  
nwr-druckvorstufe@frankfurter-verein.de*

Grußwort der Stadträtin  
Rosemarie Heilig

## **Liebe Leserinnen und Leser,**

die 24. Psychiatriewoche in Frankfurt am Main findet in diesem Jahr vom 13. bis 21. September statt. Ich lade alle Interessierten nicht nur herzlich dazu ein, diese weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte und anerkannte Veranstaltungswoche zu besuchen, sondern durch eigene Diskussionsbeiträge mit zu gestalten. In diesem Programmheft finden Sie eine bemerkenswerte Vielfalt an Veranstaltungen, auf denen Sie sich über psychische Erkrankungen sowie Behandlungs-, Betreuungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten informieren können. Die Aktualität der über 30 Veranstaltungen und die Kompetenz aller an der Planung, Organisation und Durchführung beteiligten Partner, ist dabei Ausdruck eines lebhaften Dialogs, der sich nicht nur auf diese Woche beschränkt.

Auch im Rahmen der diesjährigen Psychiatriewoche können Meinungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft und strittige Fragen diskutiert werden. Im Zentrum soll dabei die Begegnung zwischen Menschen stehen: Betroffene und Helfer, Angehörige und Neugierige, Junge und Alte. Diese Begegnung ist so wichtig, weil damit

auch das Verständnis für psychische Erkrankungen weiter wachsen kann, Ängste vor Psychiatrie abgebaut werden und einer Stigmatisierung der Betroffenen entgegengewirkt werden kann.

Sicher werden wir über Inklusion sprechen und vielleicht auch kontrovers über Chancen und Ängste, die damit verbunden sind, diskutieren. Aber, und darauf kommt es an: wir werden uns begegnen.

Ich danke allen an der Vorbereitung der Psychiatriewoche Beteiligten für ihr außerordentliches Engagement. Der Psychiatriewoche – dieser für Frankfurt am Main so bedeutungsvollen Veranstaltungswoche – wünsche ich viele neugierige, offene Besucherinnen und Besucher für einen allseits gewinnbringenden Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

*Rosemarie Heilig*

Dezernentin für Umwelt, Gesundheit  
und Personal

## **Vorwort zur 24. Frankfurter Psychiatriewoche**

Fast ein ganzes Vierteljahrhundert gibt es die Frankfurter Psychiatriewoche nun schon, und wir freuen uns sehr, mit Ihnen die 24. Psychiatriewoche begehen zu können.

Wir laden Sie in diesem Jahr wieder zu mehr als 30 interessanten, informativen und unterhaltsamen Veranstaltungen ein. Im Angebot sind u.a. Fachvorträge und Vorstellungen neuer Projekte, Feste und Tage der offenen Tür, Sportangebote und Kunst- und Kulturveranstaltungen.

Wir möchten uns als das diesjährige Vorbereitungsteam der Psychiatriewoche – dazu gehören Frau Olga Lebedeva vom Sozialwerk Main-Taunus, Frau Mareike Körner von feid + kollegen und Frau Andrea Kempf von Perspektiven e.V. – ganz herzlich bei allen bedanken, die uns bei der Organisation mit Rat und Tat zur Seite standen.

Dazu gehören Vereine, Kliniken, Arbeitsgruppen und das Gesundheitsamt, die die Psychiatriewoche im Wesentlichen finanzieren und unsere Kooperationspartner für Grafik, Layout, Druck, Versand und Pressearbeit, ohne die unsere Psychiatriewoche nicht möglich wäre.

Unser Dank gilt ebenso allen Veranstaltern, die sich jedes Jahr mit großem

Engagement, Zeit- und Personalaufwand die Mühe und die Arbeit machen, neue und interessante Veranstaltungen zu konzipieren, die über die Grenzen der Gemeindepsychiatrie hinaus einen Dialog zwischen Betroffenen, Angehörigen, Fachkräften und interessierten Mitmenschen ermöglichen.

Wir hoffen, damit den Entstigmatisierungsprozess psychischer Erkrankungen voranzutreiben und eine höhere Bereitschaft zur Integration und Inklusion psychisch erkrankter Menschen erreichen zu können. Bürgerschaftliches Engagement ist dabei ein zentraler und unverzichtbarer Bestandteil, um unsere Gesellschaft, unser Sozial- und Gesundheitssystem im demografischen Wandel funktionsfähig und lebenswert zu gestalten.

Für das Vorbereitungsteam der  
24. Frankfurter Psychiatriewoche

Olga Lebedeva  
Mareike Körner  
Andrea Kempf

## Programmüberblick

Do. 13. 09.	Auftaktveranstaltung zur 24. Frankfurter Psychiatriewoche unter Schirmherrschaft von Hendrik Nachtsheim vom hessischen Comedy Duo „Badesalz“: „...hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“	S. 04
Fr. 14. 09.	Info-Tisch Sektor Nord im Nordwestzentrum	S. 05
Fr. 14. 09.	Medikamenteneinnahme am Arbeitsplatz – Referat mit Diskussion	S. 05
Fr. 14. 09.	Trauerarbeit für und mit Menschen mit psychischer Beeinträchtigung	S. 06
Fr. 14. 09.	Wochenausklang mit Buffet, Getränken und Spielen	S. 07
Mo. 17. 09.	Vernissage: Kunst wäscht den Staub von der Seele (Picasso)	S. 08
Mo. 17. 09.	Infoveranstaltung: Krisenbegleitung ganz anders...?	S. 08
Mo. 17. 09.	Innovative Therapieansätze bei psychiatrischen Erkrankungen	S. 09
Mo. 17. 09.	Unterhaltungsprogramm im Teplitz-Pavillon	S. 10
Di. 18. 09.	Fußballturnier	S. 10
Di. 18. 09.	Durch Spiel und Sport zum Glück	S. 11
Di. 18. 09.	Junge Menschen mit AD(H)S in der Berufsvorbereitung und Ausbildung	S. 11
Di. 18. 09.	Alles schon mal dagewesen – das Wohnheim Goldstein stellt sich vor	S. 12
Di. 18. 09.	Hilfe für psychisch Kranke in Wohnungsnot und kritischen Lebenslagen	S. 12
Di. 18. 09.	Ehrenamtliches Engagement zur gesundheitlichen Stabilisierung	S. 13
Di. 18. 09.	Gewalt und Trauma bei psychisch erkrankten Frauen. Kulturelle Aspekte	S. 14
Di. 18. 09.	Fachvortrag und Filmvorführung	S. 14
Di. 18. 09.	Wege aus dem Suchtkreislauf	S. 15
Di. 18. 09.	Begleitetes Wohnen für behinderte Menschen in Familien	S. 16
Di. 18. 09.	Dokumentarfilm „Fluten“ und Gespräch: Psychiatrie im Film	S. 17
Mi. 19. 09.	Ein Blick ins Werkstattleben – Tag der offenen Tür in einer Druckerei	S. 18
Mi. 19. 09.	Infoveranstaltung am Südbahnhof Sachsenhausen	S. 18
Mi. 19. 09.	Tag der offenen Tür in einem nicht ganz normalen Fahrradladen	S. 19
Mi. 19. 09.	Tag der offenen Tür im Beruflichen Trainingszentrum Rhein-Neckar	S. 20
Mi. 19. 09.	Achtsamkeit basierte Therapie – Tag der offenen Tür	S. 20
Mi. 19. 09.	Infoveranstaltung: Selbsthilfegruppe – ist das was für mich?	S. 21
Mi. 19. 09.	Vortrag: Achtsamkeit in der Psychotherapie	S. 22
Mi. 19. 09.	Vorstellung der Main-Taunus-Privatklinik in Hofheim	S. 23
Do. 20. 09.	Tag der offenen Tür - 25 Jahre Tagesstätte I+II Sozialwerk Main Taunus	S. 23
Do. 20. 09.	Stressmanagement und Burnout-Prävention	S. 24
Do. 20. 09.	„Was machen die da?“ Die Abteilung Psychiatrie im Amt für Gesundheit	S. 24
Do. 20. 09.	Konzert, Kurzvorträge, Tag der offenen Tür in der Klinik für Psychiatrie	S. 25
Fr. 21. 09.	Jubiläumsfeier: 25 Jahre Verein Perspektiven in Oberursel	S. 26
Fr. 21. 09.	Einsatzfelder für Menschen mit psychischer Erkrankung: cook comp.	S. 26
Fr. 21. 09.	Abschlussfest im Meta-Quarck-Haus	S. 27

## Auftaktveranstaltung

zur 24. Frankfurter Psychiatriewoche unter Schirmherrschaft von Hendrik Nachtsheim vom hessischen Comedy Duo „Badesalz“:

### **„...hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“**

Ist es so, wenn ich als Betroffene/r Hilfen des Sozialwerks Main Taunus oder anderer Träger in Anspruch nehme? Was zeichnet die alltägliche Arbeit im Betreuten Wohnen, in der Tagesstätte und bei anderen Hilfen aus?

14:00 - 16:00

Haus der Freien evangelischen  
Gemeinde  
Oederweg 6  
60318 Frankfurt

Wir beschreiben Chancen und Herausforderungen in der ambulanten Arbeit mit und für unsere Klienten. Mit Musik, Improvisationstheater, einer Multimediashow und anhand von Erfahrungsberichten wird die alltägliche Arbeit dargestellt. Es ist ebenso Gelegenheit – bei einem kleinen Imbiss – die Frankfurter Träger der Gemeindepsychiatrie kennenzulernen.

Veranstalter:  
Sozialwerk Main Taunus e.V.

Das Sozialwerk Main Taunus (smt) ist seit über 35 Jahren der Anbieter der Gemeindepsychiatrie für den Frankfurter Norden. Neben den stationären Angeboten halten die Psychosozialen Dienste an nunmehr drei Standorten jeweils das Angebot von Beratungsstelle, Betreutem Wohnen und Begegnungsstätte vor. Außerdem bietet die Tagesstätte an zwei verschiedenen Standorten Beschäftigung und Tagesstruktur an.



Infoveranstaltung

### **Info-Tisch im Sektor Nord**

10:00 – 13:00

Nordwestzentrum  
Aktionsfläche neben Tchibo

Gemeinsamer Info-Tisch im Nord-West-Zentrum: Sozialwerk Main-Taunus, Markus-Krankenhaus und Sozialpsychiatrischer Dienst stellen ihr Angebot für die nördlichen Stadtteile Frankfurts dar.

Veranstalter: Amt für Gesundheit, Sozialpsychiatrischer Dienst

Referat mit Diskussion

### **Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie... – Medikamenteneinnahme am Arbeitsplatz**

13:00 - 15:00

Hoffmanns Höfe  
Heinrich Hoffmann Straße 3  
60528 Frankfurt

Viele Arbeitnehmer greifen schnell mal zur Tablette, um die zuneh-

menden Belastungen am Arbeitsplatz besser aushalten zu können. Der Übergang von der gelegentlichen Kopfschmerztablette zur regelmäßigen Medikamenteneinnahme ist oft fließend. Dr. Dietmar Kramer, leitender Arzt der ‚Salus klinik‘ in Friedrichsdorf informiert über die Folgen dieses in vielen Unternehmen nur unzureichend wahrgenommenen Phänomens der Medikamentenabhängigkeit.

Veranstalter:  
Integrationsfachdienste Rhein-Main,  
Sonnemannstraße 5, 60314 Frankfurt

Die Integrationsfachdienste Rhein-Main sind eine Vermittlungs- und Fachberatungsstelle zur beruflichen Integration behinderter Menschen. Sie unterstützen bei der Suche nach einem Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz und beraten in bestehenden Beschäftigungsverhältnissen.



Freitag, 14. September

Vortrag

**Ein Koffer für die letzte Reise –  
Trauerarbeit für und mit Menschen  
mit psychischer Beeinträchtigung**

14:00 - 16:00

Consors-Betriebe, Werk I;  
Kantine (2. OG)  
Wingertstraße 29-31  
60316 Frankfurt

alwerk zur Förderung und Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen. Unter dem Dach ihres Leistungsverbunds ‚Arbeit und Teilhabe‘ betreibt sie als Consors-BetriebeWfbM eine anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen sowie eine Tagesstätte. Der Leistungsverbund ‚Begleitung und Wohnen‘ vereint Beratungs- und Begegnungsangebote, Betreutes Wohnen sowie dezentrale Einrichtungen des vollstationären Wohnens.

Was ist in meinem Leben wichtig? Was würde ich bei meinem Tod in einem Koffer mitnehmen, wenn ich könnte? Eine deutende Reise mit Koffern, Sprache und Musik. Eingeladen sind Koffersucher, Kofferpacker, Kofferträger, Reisebegleiter und Weitere. Referent: Jochen Straub, Leiter des Referats Seelsorge für Menschen mit Behinderungen im Bistum Limburg

Teilnehmerzahl: maximal 50  
(mit Voranmeldung)

Wir bitten um Verständnis, dass diese Veranstaltung auf max. 50 Teilnehmer begrenzt ist. Bitte melden Sie sich einfach per E-Mail an [fwg@fwg-net.de](mailto:fwg@fwg-net.de) oder telefonisch: (069) 94 94 767-320!

Veranstalter:  
frankfurter werkgemeinschaft e.V.

Die frankfurter werkgemeinschaft ist ein gemeinnütziges, breitgefächertes Sozi-





Infoveranstaltung

**SpielBar Gemeinsamer Wochen-  
ausklang mit Buffet, Getränken  
und Spielen**

16:00 - 20:00

Sozialwerk Main Taunus e.V.  
Psychosoziale Dienste III  
Raimundstraße 157  
60320 Frankfurt

Gemeinsamer Wochenausklang mit Kaltgetränken, Schnittchen und Musik. Die Speisen werden in unserer Kochgruppe für junge Erwachsene vorbereitet. Gleichzeitig werden (Kneipen)spiele angeboten, die das Geschehen auflockern, beispielsweise Dart, Tischfußball sowie diverse Brett- und Kartenspiele. Die Veranstaltung bietet den idealen Rahmen, um sich auf das Wochenende einzustimmen. Selbstverständlich stehen die MitarbeiterInnen des PSD III für Fragen und Informationen rund um das Angebot am Standort zur Verfügung.

Veranstalter: Sozialwerk Main Taunus e.V., Psychosoziale Dienste III

Das SMT ist der Anbieter der Gemeindepesychiatrie im Frankfurter Norden mit stationären und ambulanten Angeboten. Am Standort Raimundstraße liegt der Schwerpunkt in der Arbeit in der Begleitung von Familien mit psychisch

kranken Elternteilen sowie in der Unterstützung psychisch kranker junger Menschen. Hierzu werden Angebote der Jugendhilfe mit Angeboten der Eingliederungshilfe miteinander verknüpft.



Vernissage

**„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“ (Picasso)**

13:00 - 15:00

Psychosoziale Dienste am Dornbusch  
Eschersheimer Landstrasse 295  
60320 Frankfurt

Wir stellen die Bilder aus, die im letzten Quartal unter Anleitung einer Künstlerin im Rahmen unserer Malgruppe entstanden sind. Einige Werke können käuflich erworben werden. Die Veranstaltung wird musikalisch und literarisch sowie kulinarisch umrahmt.

Veranstalter: Sozialwerk Main Taunus e.V., Psychosoziale Dienste am Dornbusch

Das Sozialwerk Main Taunus (smt) ist seit über 35 Jahren der Anbieter der Gemeindepsychiatrie für den Frankfurter Norden. Das Stationäre Wohnen bietet in dem neuen Wohnheim auf dem Riedberg und in den Außenwohngruppen Wohn- und Betreuungsplätze an. Im ambulanten Bereich halten die Psychosozialen Dienste das Angebot von Beratungsstelle, Betreutem Wohnen und Begegnungsstätte vor. Außerdem bietet die Tagesstätte an zwei verschiedenen Standorten Beschäftigung und Tagesstruktur an.

Infoveranstaltung

**Krisenbegleitung ganz anders...?**

14:00 - 16:30

Haus der Volksarbeit  
Walter-Dirks-Saal  
Eschenheimer Anlage 21  
60318 Frankfurt

Die psychiatrische Versorgungslandschaft gerät in Bewegung. Durch die in manchen Kommunen und Landkreisen bestehende Möglichkeit, im Rahmen von „Integrierter Versorgung“ direkt mit den Krankenkassen Verträge abzuschließen und Angebote zu gestalten die nicht an Krankenhäuser gebunden sind, entstehen besonders für die Krisenbegleitung innovative alternative Behandlungsmöglichkeiten. So gibt es z.B. in Zürich die Möglichkeit, in Krisenzeiten in einer Gastfamilie aufgenommen zu werden, in Berlin ist die Unterbringung in einer Krisenpension möglich. Diese beiden Angebote werden beispielhaft im Rahmen dieser Veranstaltung vorgestellt.

Referenten: Christiane Dietrich, Krisenpension und Hometreatment gGmbH, Berlin, Dr. Gisela Leutenegger und Dr. Katharina Lötscher, Oberärztinnen an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, Zentrum für Gemeinde- und Familienpsychiatrie

Veranstalter: frankfurter werkgemeinschaft e.V., Vitos Klinik Bamberger Hof

Die frankfurter werkgemeinschaft ist ein gemeinnütziges, breitgefächertes Sozialwerk zur Förderung und Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen. Unter dem Dach ihres Leistungsverbands ‚Arbeit und Teilhabe‘ betreibt sie als Consors-BetriebeWfbM eine anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen sowie eine Tagesstätte. Der Leistungsverband ‚Begleitung und Wohnen‘ vereint Beratungs- und Begegnungsangebote, Betreutes Wohnen sowie dezentrale Einrichtungen des vollstationären Wohnens.

Die Vitos Klinik Bamberger Hof bietet mit ihrer Tagesklinik, der psychiatrischen Institutsambulanz und der ambulanten psychiatrischen Akutbehandlung zu Hause eine umfassende gemeindepsychiatrische Versorgung für die Stadt Frankfurt.

Infoveranstaltung

Innovative Therapieansätze bei psychiatrischen Erkrankungen in der Uniklinik Frankfurt

### **Die Pille allein genügt nicht.**

15:00 - 16:30

Reha-Zentrum Niederrad  
Lyonerstraße 1  
60528 Frankfurt

Es werden aktuelle Forschungsansätze und Erfolge zweier innovativer Verfahren vorgestellt und in einer praktischen Übung gezeigt.

Veranstalter: Reha-Zentrum Niederrad und Oberrad sowie Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Uniklinik Frankfurt

Das RZN & das RZO sind stationäre Einrichtungen zur sozialen und beruflichen Integration für erwachsene psychisch behinderte Männer und Frauen.

Unterhaltungsprogramm

### **Neue Begegnungsstätte an altem Ort**

15:00 - 19:00

Teplitz-Pavillon,  
Teplitz-Schönauer-Str. 1a,  
60598 Frankfurt

Anfang des Jahres ist der Treff Süd aus der Mörfelder Landstraße umgezogen in den Teplitz-Pavillon, der umgestaltet und renoviert wurde und sich jetzt den Besuchern und allen Interessierten auch in der Psychiatriewoche präsentiert: mit einem kleinen Unterhaltungsprogramm und guter Versorgung für das leibliche und seelische Wohl.

Veranstalter:  
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie

Die Bürgerhilfe ist einer der Anbieter innerhalb des Gemeindepsychiatrischen Verbundes in Frankfurt. Die Organisation versorgt mit etwa 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das südliche Stadtgebiet mit ambulanten Beratungs- und Betreuungsangeboten, einer Tagesstätte und einem Wohnheim für alt gewordene psychisch kranke Menschen.

Spiel und Sport

### **Fußballturnier / Sport und Bewegung**

10:00 - 17:00

Sportplatz Viktoria Preußen

Wir als Psychosoziales Zentrum des IFZ ( Internationales Familienzentrum ) wollen auch in diesem Jahr im Rahmen der 24. Psychiatriewoche unser traditionelles Fußballturnier durchführen – gemeinsam mit Vitos Klinik, Bamberger Hof und anderen Einrichtungen des psychosozialen Sektors – (klinische sowie außerklinische Einrichtungen). In den Mannschaften können sowohl Patienten / Klienten als auch Mitarbeiter spielen. Während des Fußballturniers werden die verschiedenen Bereiche des Psychosozialen Zentrums ihre Arbeit vorstellen.

Veranstalter: Das Internationale Familienzentrum e.V. / Das Psychosoziale Zentrum Vitos Klinik- Bamberger Hof unter Mitwirkung der Musikgruppe META BAND vom Meta-Quark Haus

Das Psychosoziale Zentrum versorgt mit seinen verschiedenen Bereichen (Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Begegnungsstätte, Tagesstätte, Betreutes Wohnen und Bereich gesetzliche Betreuung im Rahmen der

komplementären gemeindepsychiatrischen Standardversorgung Migrantinnen und Migranten in der Stadt Frankfurt am Main.

Spiel und Sport

**Durch Spiel und Sport zum Glück  
– heute machen wir weiter!**

11:00 - 18:00

Sportgelände SV Viktoria  
Hügelstr. / Ecke Jean-Monnet-Str.  
Ab Klinik Bamberger Hof fährt einmal pro Stunde ein Shuttle-Bus.

Bewegung macht Spaß und fördert die körperliche und seelische Gesundheit. Um das zu erleben bieten wir viele Möglichkeiten: Tauziehen, Torwandschießen, Walken (3 und 5 km), Seilspringen, Ballspiele, Dosenwerfen, Boccia, Sinnesspaziergang... Mitmachen lohnt sich – am Nachmittag gibt es Auszeichnungen und Belohnungen.

Veranstalter: Vitos Klinik Bamberger Hof

Die Vitos Klinik Bamberger Hof bietet mit ihrer Tagesklinik, der psychiatrischen Institutsambulanz und der ambulanten psychiatrischen Akutbehandlung zu Hause eine umfassende gemeindepsychiatrische Versorgung für die gesamte Stadt Frankfurt.

Infoveranstaltung

**Junge Menschen mit AD(H)S in der  
Berufsvorbereitung und Ausbildung**

13:00 - ca. 16:30

Berufsbildungswerk Südhessen  
Am Heroldsrain 1  
61184 Karben

Information zur beruflichen Rehabilitation von jungen Menschen mit AD(H)S im Berufsbildungswerk Südhessen, Besichtigung der Ausbildungsbereiche, einer pädagogisch betreuten Wohngruppe auf dem Gelände und des Freizeitbereichs

Veranstalter: Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH

Einrichtung zur beruflichen Rehabilitation und Qualifizierung für junge Menschen mit Lernbehinderung, psychischer Erkrankung, Autismus, AD(H)S sowie benachteiligte junge Menschen



Tag der offenen Tür

**Alles schon mal dagewesen –  
Ein Wohnheim stellt sich vor**

14:00 - 18:00

Wohnheim Goldstein  
Straßburger Str. 25

Das Wohnheim Goldstein möchte Sie zu einem Tag der offenen Tür sowie zur Eröffnung des Außenbereichs der Einrichtung einladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Preziosen aus der Ergotherapie werden feilgeboten und soweit es die Stimmung zulässt, dürfen wir alle an einer Lesung teilhaben.

Veranstalter:  
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie

Das Wohnheim Goldstein ist eine Wohnstätte für 20 Menschen, die mit ihrer psychischen Erkrankung älter geworden sind und die hier auf Dauer leben können.



Infoveranstaltungen, Gesprächskreise und Workshops

**Am Rand der Gesellschaft –  
in der Mitte des Zentrums**

Hilfsangebote für psychisch kranke Menschen in Wohnungsnot und besonderen Lebenslagen

14:00 - 18:00

Zentrum für Wohnungslose  
Klingerstraße 8  
60313 Frankfurt

Im Mittelpunkt stehen die Herausforderungen in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen in Wohnungsnot und besonderen Lebenslagen aus medizinisch, pflegerischer, sozialarbeiterischer und therapeutischer Sicht. Weitere Inhalte sind Fallbeispiele und Ansätze gelingender, trägerübergreifender Kooperationen. In kleineren Informationsveranstaltungen, Gesprächskreisen und Workshops mit MitarbeiterInnen des Zentrums werden die unterschiedlichen Angebote und Arbeitsweisen der Straßensozialarbeit, der Elisabeth-Straßenambulanz und des betreuten Einzelwohnen für Suchtkranke und psychisch kranke Menschen vorgestellt.

Es besteht auch die Möglichkeit zur Besichtigung der Einrichtungen und des Ambulanzpflegebusses.

Veranstalter: Caritasverband Frankfurt

Im multidisziplinären Zentrum für Wohnungslose – Klinger8, der Caritas Frankfurt arbeiten unterschiedliche Fachkräfte (SozialarbeiterInnen, ÄrztInnen, ZahnärztInnen, Krankenpflegepersonal, Verwaltungsfachkräfte) eng verzahnt unter einem Dach. Es besteht eine gute Vernetzung mit dem medizinischen Regelsystem, der Sozialpsychiatrie und anderen Diensten der Wohnungslosen- und Suchtkrankenhilfe, in Frankfurt.

Vortrag

**SeisoFREI...und bleib dran!  
Warum ehrenamtliches  
Engagement zur gesundheitlichen  
Stabilisierung beiträgt**

14:30 - 16:00

Haus der Volksarbeit, Alte Bibliothek  
Eschenheimer Landstraße 21  
60318 Frankfurt

Das Gefühl einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen, nicht sinnlos den Tag verbringen zu müssen und gebraucht zu werden, trägt erheblich zur seelischen Stabilisierung bei.

Der Hamburger ‚Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker‘ (LAPK

e.V.) vermittelt bereits seit 2006 erfolgreich Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung in ehrenamtliche Tätigkeitsfelder. Herr Michael Urban, ehemaliger stellvertretender Vorsitzender des Verbands, wird von seinen Erfahrungen berichten.

Mit gleicher Zielsetzung engagiert sich das neue von der fwg initiierte Projekt ‚SeisoFREI...und bleib dran!‘ in Frankfurt und Umgebung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und bietet die zur Aufnahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit nötige Unterstützung.

Referenten: Michael Urban, ehem. Stellv. Verbandsvorsitzender LAPK e.V., Hamburg, Michelle Hübenthal und Klaus Joisten, Projekt SeisoFREI...und bleib dran!

Veranstalter: frankfurter werkgemeinschaft e.V.

Die frankfurter werkgemeinschaft ist ein gemeinnütziges, breitgefächertes Sozialwerk zur Förderung und Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen. Unter dem Dach ihres Leistungsverbands ‚Arbeit und Teilhabe‘ betreibt sie als Consors-BetriebeWfbM eine anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen sowie eine Tagesstätte. Der Leistungsverband ‚Begleitung und Wohnen‘ vereint Beratungs- und Begegnungsangebote, Be treutes Wohnen sowie dezentrale Einrichtungen vollstationären Wohnens.

Vortrag mit Diskussion

**Gewalt und Trauma bei psychisch erkrankten Frauen. Welche Rolle spielen kulturelle Aspekte?**

15:00 - 16:30

Klinikum Frankfurt Höchst  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik  
1. Stock, Konferenzraum  
Gotenstr 6-8  
65929 Frankfurt

Vortrag mit anschließender Diskussion

Veranstalter: Fr. Dr Laghchioua

Psychiatrische Klinik mit Versorgungsauftrag an einem Krankenhaus der Maximalversorgung

Fachvortrag und Filmvorführung

**Offenes Wohnheim Riedberg**

16:30 - 18:30

Fachvortrag: 18:30 - 19:30

Sozialwerk Main Taunus e.V.  
Stationäres Wohnen  
Altenhöferallee 163  
60438 Frankfurt

Den Besuchern soll die Möglichkeit gegeben werden, das neue Wohnheim des Sozialwerk Main Taunus e.V. zu besichtigen und bei einem lockeren Miteinander ins Gespräch zu kommen. Um den Bereich der Sozialpsychiatrie aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennenzulernen, kann man sich aktiv in den Räumen der Ergotherapie erproben, einen Einblick in psychische Erkrankungen aus Sicht Psychiatrieerfahrener (Filmvorführungen) bekommen und sich im Rahmen eines Fachvortrags von Herrn Dr. med. Wagner (Ltd. OA Markus-Krankenhaus) speziell über das Krankheitsbild „Schizophrenie“ informieren.

Veranstalter: Sozialwerk Main Taunus e.V., Stationäres Wohnen

Das Sozialwerk Main Taunus (smt) ist seit über 35 Jahren der Anbieter der Gemeindepsychiatrie für den Frankfurter Norden. Das Stationäre Wohnen





bietet in dem neuen Wohnheim auf dem Riedberg und in den Außenwohngruppen Wohn- und Betreuungsplätze an. Im ambulanten Bereich halten die Psychosozialen Dienste an nunmehr drei Standorten jeweils das Angebot von Beratungsstelle, Betreutem Wohnen und Begegnungsstätte vor. Außerdem bietet die Tagesstätte an zwei verschiedenen Standorten Beschäftigung und Tagesstruktur an.

Das Stationäre Wohnen ist ein Angebot für Erwachsene mit einer psychischen Erkrankung, die einen geschützten Wohn- und Lebensraum mit Unterstützung und Begleitung im Alltagsleben suchen.

Ziel ist die individuelle und bedarfsgerechte Förderung im Alltag sowie die Wiedereingliederung und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Informations- und Vorbereitungsgruppe

### **„Wege aus dem Suchtkreislauf!“**

Informations- und Vorbereitungsgruppe für Menschen, die sich ihrem Suchtproblem stellen wollen.

17:00 - 18:00

TagesReha Frankfurt  
Burgstraße 106  
60389 Frankfurt

Das Angebot, in seiner niederschweligen Art, bietet unentschlossenen, aber auch entschlossenen Patienten, die Möglichkeit, sich über ihre Suchterkrankung und deren Auswirkungen zu informieren. In einem geschützten Rahmen wird auf das aktuelle Befinden und Anliegen der Anwesenden eingegangen. Es wird über verschiedene Hilfsangebote und das Konzept der TagesReha informiert. Durch die kontinuierliche Teilnahme wird die Motivation und Veränderungsbereitschaft angeregt und somit der Boden für eine Behandlung bereitet. Leitung und Moderation: Heide Petersen, Sozialtherapeutin (VdR)

Veranstalter: TagesReha Frankfurt des Deutschen Gemeinschaftsdiakonieverbandes GmbH

Die TagesReha Frankfurt ist ein Baustein der suchtmedizinischen Behandlungskette der Klinik Hohe Mark in Trägerschaft der DGD GmbH, Marburg. Hier wird am Standort Burgstraße eine ganztägig ambulante Rehabilitation mit 20 Plätzen angeboten. Dieses Angebot wird durch eine suchtmedizinische Sprechstunde der Psychiatrischen Institutsambulanz der Klinik Hohe Mark, ebenfalls in der Burgstraße, ergänzt. Stationäre Entgiftung - als Voraussetzung für eine Reha - wird auf der Station Altkönig der Klinik Hohe Mark in Oberursel angeboten.

Infoveranstaltung

**Zusammen Wohnen ohne Vorurteile – ein neues Angebot für Frankfurter Bürgerinnen und Bürger:**

**Begleitetes Wohnen für behinderte Menschen in Familien**

17:00 - 18:30

Konferenzraum im 3. OG  
(Fahrstuhl vorhanden)  
Hanauer Landstraße 17  
60314 Frankfurt

Viele psychisch erkrankte Menschen haben den Kontakt zu Angehörigen verloren und kennen nur andere Kranke, betreuende Sozialarbeiter oder Psychiater. Sie sehnen sich nach Geborgenheit, Normalität und Nähe zu „gesunden“ Menschen. Zum Jahresanfang wurde deshalb in Frankfurt ein neues Wohnkonzept gestartet, das psychisch kranken Menschen die Chance bietet, Beziehungen aufzubauen, wie man sie in einer Familie oder einem Freundeskreis erlebt, „Begleitetes Wohnen für behinderte Menschen in Familien“. Gesucht werden dafür Familien oder auch Einzelpersonen, die als Gastgeber einen psychisch erkrankten Menschen in ihren Lebensalltag aufnehmen. Menschen, die in einer zu großen Wohnung oder in einem Haus wohnen und ein

freies Zimmer zur Verfügung haben. Für die Betreuung erhalten die Gastgeber rund 600 Euro sowie einen Betrag für Unterkunft und Verpflegung und, vor allem, die unbezahlbare Wertschätzung, die ihnen für das Engagement entgegen gebracht wird. Zu dieser Infoveranstaltung sind alle Frankfurter Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die sich, sei es als Gastgeber oder als Gast, für das Angebot interessieren. Unsere Fachkräfte werden umfassend informieren. Wir freuen uns auf Sie!

Veranstalter: feid + kollegen gmbh

feid +kollegen gmbh ist ein Träger der gemeindepsychiatrischen Versorgung in Frankfurt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Frankfurter Bürger dabei, trotz bestehender Behinderungen ein Leben in Normalität führen zu können. Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie unter: [www.feid-und-kollegen.de](http://www.feid-und-kollegen.de) .



Dokumentarfilm und Gespräch

**Psychiatrie im Film: „Fluten“ –  
Dokumentarfilm  
von Niels Bolbrinker**

– im Anschluss Filmgespräch mit den  
Regisseur

19:30 - 23:00

Naxoshalle  
Wittelsbacher Allee 29  
(im Theater Willy Praml)

Zweimal in ihrem Leben ist Frau K. in eine schwere Depression gefallen: einmal in den frühen fünfziger Jahren als junge Frau nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes, das andere Mal vor gut zehn Jahren, als sie Rentnerin war und ihr zweiter Mann starb.

In den 50er Jahren wohnte sie mit ihrem Mann, einem jungen Psychiater, und den beiden kleinen Kindern in einer Arztwohnung auf dem Gelände der Hamburger psychiatrischen Landesklินิก. Von dort wurde sie nach ihrem Krankwerden in die geschlossene Abteilung überwiesen und nach einigen Monaten als gebessert entlassen. Seit zehn Jahren lebt sie nun 78jährig in einem psychiatrischen Pflegeheim.

Seit einiger Zeit hat sie begonnen, ihre Erinnerungen in Form von fragmentarischen Geschichten und Liedern auszudrücken. Thema dieser verschlüssel-

ten Erzählungen sind immer wieder schwere Traumatisierungen: In der Kriegszeit wurde sie als junges Mädchen Zeugin furchtbarer Gewalt, und in der Nachkriegszeit wurde ihr Entsetzen über den jähen Tod ihres Mannes mit Elektroschocks behandelt.

Über Jahrzehnte wurde in der Familie über diese Ereignisse geschwiegen. Der Regisseur und Kameramann Niels Bolbrinker folgt in diesem Film den Spuren, die seine Mutter mit ihren Erzählungen und Gesängen auslegt, und versucht, sie zu entschlüsseln. Ausgehend von der Biographie der Mutter und seiner Familiengeschichte beschäftigt er sich auch mit dem Fortwirken kollektiv erlebter Verletzungen und den Versuchen sie zu heilen.

Veranstalter: Naxos.Kino im Theater -  
Dokumentarfilm & Gespräch



Tag der offenen Tür

**„Ein Blick ins Werkstattleben“  
Tag der offenen Tür in einer Druckerei**

09:00 - 15:00

Reha-Werkstatt Rödelheim  
Biedenkopf Weg 40a  
60489 Frankfurt

Eine Werkstatt zu betreten bedeutet für manche Menschen, eine Hemmschwelle zu überwinden. An diesem Tag soll es möglich sein, völlig unkompliziert einmal den Alltag und die Arbeitsweise der Druckerei kennen zu lernen. Neben der Auftragsannahme haben Sie Einblick in die Tätigkeiten der Druckvorstufe, des Offset- und Digitaldruckes und der Arbeitsgruppe Druckweiterverarbeitung.

Veranstalter: Frankfurter Verein,  
Reha-Werkstatt Rödelheim

Die Reha-Werkstatt Rödelheim ist eine Einrichtung zur beruflichen und sozialen Integration seelisch behinderter Menschen.

Sie bietet 65 moderne Arbeitsplätze im Druckgewerbe an. Gemeinsam mit den behinderten Mitarbeiterinnen werden Druckaufträge bearbeitet, gemäß dem gesetzlichen Auftrag „Förderung durch Arbeit“.

Infostand

**Infoveranstaltung**

10:00 - 16:00

Vorplatz Südbahnhof/Diesterwegplatz  
60598 Frankfurt – Sachsenhausen

Infostand der Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie e.V., der Psychiatrischen Institutsambulanz der Uni-Klinik Frankfurt am Main, des FPM (Förderverein psychiatriererfahrener Menschen e.V.) und des Sozialpsychiatrischen Dienstes, Sektor Süd des Stadtgesundheitsamtes der Stadt Frankfurt am Main

Veranstalter: Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Klinikum der J.W. Goethe Universität/Psych. Institutsambulanz, Sozialpsychiatrischer Dienst Sektor Süd, Stadtgesundheitsamt Frankfurt am Main

Die Bürgerhilfe ist einer der Anbieter innerhalb des Gemeindepsychiatrischen Verbundes in Frankfurt. Die Organisation versorgt mit etwa 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das südliche Stadtgebiet mit ambulanten Beratungs- und Betreuungsangeboten, einer Tagesstätte und einem Wohnheim für alt gewordene psychisch kranke Menschen.

Tag der offenen Tür

## **Ein ganz normaler Fahrradladen?**

10:00 - 18:00

Fahrradwerkstatt Eschenheimer Tor  
Eschersheimer Landstraße 65  
60322 Frankfurt

Im November 2010 zog die Fahrradwerkstatt der RWET nach vielen Jahren im Hinterhof in ein ganz normales Ladengeschäft auf der Eschersheimer Landstraße. Das Angebot der Werkstatt wurde erweitert und ein ausgesuchtes Sortiment aufgebaut. Die Ausstattung der Montagearbeitsplätze wurde neu gestaltet, um ein professionelles und strukturiertes Arbeiten zu ermöglichen. Welche Erfahrungen wir mit diesem Schritt gemacht haben, was diese Veränderungen für die Werkstattmitarbeiter/innen bedeuten, was unser Platz in der Frankfurter Fahrradbranche ist – all das wollen wir darstellen und mit unseren Gästen diskutieren. Dafür stehen unsere Türen, wie auch die der gesamten RWET, den ganzen Tag über für interessierte Besucherinnen und Besucher offen.

Veranstalter: Frankfurter Verein, Reha-Werkstatt Eschenheimer Tor

Die Reha-Werkstatt Eschenheimer Tor ist ein Angebot zur beruflichen und so-

zialen Eingliederung von Menschen mit psychischen Erkrankungen/Behinderungen. Die Einrichtung gehört zum Frankfurter Verein. Neben der Fahrradwerkstatt gehören Büroservice, Textilfertigung und der Werkstattladen am Römer zur Werkstatt.



Tag der offenen Tür

**Tag der Offenen Tür im Beruflichen Trainingszentrum Rhein-Neckar gGmbH (BTZ Frankfurt)**

13:00 - 17:00

Berufliches Trainingszentrum Frankfurt (BTZ)  
3. Stock, im Gebäude der Bau BG  
Hungener Str. 6  
60389 Frankfurt

Das BTZ Frankfurt stellt sich im Rahmen von Powerpoint-Präsentationen sowie von Rundgängen durch das Haus vor. Mitarbeiter vor Ort beantworten Fragen und veranschaulichen den Trainingsalltag im BTZ

Veranstalter: Berufliches Trainingszentrum Frankfurt

Das BTZ Frankfurt ist eine Einrichtung aus dem Bereich der beruflichen Rehabilitation für psychisch kranke erwachsene Menschen. Das BTZ sieht sich als letzten Schritt vor der Rückkehr auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (z. B. im Anschluss an eine medizinische Rehabilitationsbehandlung). Wir bereiten Menschen auf die Rückkehr in ihren erlernten Beruf oder auf eine an das Training anschließende Ausbildung bzw. Umschulung vor.

Tag der offenen Tür

**Achtsamkeit basierte Therapie – Tag der offenen Tür**

15:00 -18:00

AGAPLESION Markus-Krankenhaus  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik  
Wilhelm-Epstein-Straße 4  
60431 Frankfurt

Achtsamkeit versteht sich als das Bemühen, sich den Erlebnissen des Hier-und-Jetzt mit einer weit geöffneten Aufmerksamkeit und Offenheit zuzuwenden. Es wird eine erweiterte Selbst- und Gegenwartserfahrung angestrebt, die auf den Erhalt der Gesundheit abzielt. In den letzten Jahren wurde das Prinzip der Achtsamkeit in verschiedene psychotherapeutische Behandlungsverfahren integriert.

An unserem traditionellen Tag der offenen Tür wollen wir uns im Schwerpunkt dem Thema Achtsamkeit in der Psychotherapie widmen. Nach einer kurzen thematischen Einführung haben unsere Gäste die Möglichkeit, sich dem Thema Achtsamkeit an verschiedenen Stationen auf einem „Parcours der Sinne“ zu nähern. Das Angebot wird durch ein Informationsangebot, ein offenes Café, einen Grillstand und einen anschließenden Fachvortrag (siehe separate Ankündigung) abgerundet.

Veranstalter: AGAPLESION Markus-Krankenhaus  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, AGAPLESION Markus-Krankenhaus, 90 Betten, 22 Tagesklinikplätze, Psychiatrische Institutsambulanz

Infoveranstaltung

### **Selbsthilfegruppe – ist das was für mich?**

16:00 - 17:30

Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt  
Jahnstraße 49  
60318 Frankfurt

In Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die an der gleichen Krankheit leiden oder ein gleiches Problem/Thema haben. Der Erfahrungsaustausch in einer Gruppe kann dazu beitragen, die Anforderungen im täglichen Leben besser zu bewältigen. An diesem Nachmittag erfahren Sie, wie Selbsthilfegruppen arbeiten und wie Sie Zugang finden können.

Veranstalter: Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt bietet telefonische und persönliche Beratung, stellt den Kontakt zu Selbsthilfegruppen her und unterstützt bei der Gründung von neuen Selbsthilfegruppen. Nähere Infos gibt es auf [www.selbsthilfe-frankfurt.net](http://www.selbsthilfe-frankfurt.net).



Vortrag

**„Achtsamkeit in der Psychotherapie“** von Herrn Prof. Dr. A. Noyon, Hochschule Mannheim

Der Vortragende – Prof. Dr. Alexander Noyon – ist Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, Ausbildungen in Verhaltenstherapie und in existenzieller Psychotherapie.

Tätigkeitsschwerpunkte im Bereich der Aus- und Fortbildung von Psychotherapeuten, wobei auch achtsamkeitsbasierte Methoden im Rahmen der Behandlung psychischer Störungen zu seinen Lehrgebieten gehören.

17:00 - 18:00

AGAPLESION Markus-Krankenhaus  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik  
Wilhelm-Epstein-Straße 4  
60431 Frankfurt

Achtsamkeit als Methode, die erst seit einigen Jahren Anwendung in der Verhaltenstherapie findet, entstammt der buddhistischen Meditationspraxis und versucht, durch eine spezifische Lenkung der Aufmerksamkeit günstigen Einfluss auf psychische Störungen zu nehmen. Im Vortrag wird erklärt, was unter Achtsamkeit zu verstehen ist und wie die hieraus abgeleiteten Prinzipien in der Psychotherapie konkret umgesetzt werden.

Veranstalter: AGAPLESION Markus-Krankenhaus, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, AGAPLESION Markus-Krankenhaus, 90 Betten, 22 Tagesklinikplätze, Psychiatrische Institutsambulanz



Vortrag

### **Vorstellung der Main-Taunus-Privatklinik in Hofheim**

Therapiekonzept, Therapieangebote sowie Arbeit mit Angehörigen der an einer psychischen Störung erkrankten Menschen.

19:00 - 21:00

Bürgerhaus Bornheim  
Clubraum 1  
Arnsburger Str. 24  
60385 Frankfurt

Der Leiter der Klinik, Herr Prof. Stephan Volk wird in einem ca. 60 minütigen Vortrag seine Klinik vorstellen. Anschließend sind Fragen und Diskussion erwünscht. Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden sind willkommen.

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft der Angehörigen psychisch kranker Menschen in Frankfurt e.V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich um die Angehörigen von psychisch kranken Menschen kümmert. Wir bieten im Nachbarschaftszentrum in der Uhlandstr. 50 HH Telefonberatung sowie einmal im Monat eine Angehörigen-Gruppe an. Ab und zu laden wir auch „Experten“ ein.

Tag der offenen Tür

### **Tag der offenen Tür – 25 Jahre Tagesstätte**

12:30 - 17:30

Tagesstätte I + II Sozialwerk Main Taunus, Oberschelder Weg 23 + Heddernheimer Landstr. 144 in Frankfurt-Heddernheim

Gäste haben die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und Personal der Tagesstätten kennen zu lernen. Los geht's um 12:30 Uhr mit einem Mittagessen im Oberschelder Weg. Ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen in der Tagesstätte Heddernheimer Landstr. mit einem anschließenden kleinen Programm. Desweiteren gibt es eine Hausführung. Und nachmittags findet ein Workshop im Kreativraum der Tagesstätten statt. Veranstaltungsende um 17:30 Uhr.

Veranstalter: Sozialwerk MainTaunus (smt). Das Sozialwerk ist seit über 35 Jahren der Anbieter der Gemeindepsychiatrie für den Frankfurter Norden. Das smt bietet Wohn- und Betreuungsplätze und Beratungsstelle, Betreuung und Begegnungsstätten. Außerdem bietet die Tagesstätte an zwei verschiedenen Standorten Beschäftigung und Tagesstruktur an.

Vortrag und Diskussion

**Stressmanagement und Burnout-Prävention – Vorsorge notwendig auch für Beschäftigte im psychiatrischen Umfeld?**

14:30 - ca. 17:00

Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie  
Tagesstätte (Eingang Glastür)  
Darmstädter Landstraße 104-106  
60598 Frankfurt

Auch im psychiatrischen Bereich wird die „Arbeitsdichte“ und Intensität immer stärker, so dass viele Beschäftigte starken Belastungen ausgesetzt sind, die ihre Spuren hinterlassen.

Die im betrieblichen Gesundheitsmanagement tätige Firma FITMEDI stellt in einem Vortrag mit anschließender Frage- und Diskussionsmöglichkeit ein Konzept und Möglichkeiten vor, sich vor Burnout- und Stresssymptomen zu schützen und erklärt, was überhaupt STRESS ist und weshalb es wichtig ist „gut für sich zu sorgen“ [www.fitmedi.de](http://www.fitmedi.de)

Veranstalter: Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie

Die Bürgerhilfe ist einer der Anbieter innerhalb des gemeindepsychiatrischen Verbundes in Frankfurt. Die Organisation versorgt mit etwa 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das südliche

Stadtgebiet mit ambulanten Beratungs- und Betreuungsangeboten, einer Tagesstätte und einem Wohnheim für alt gewordene psychisch kranke Menschen.

Infoveranstaltung und Infostände

**„Was machen die da?“**

Arbeit der Abteilung Psychiatrie im Amt für Gesundheit

15:00 - 17:30

Amt für Gesundheit Frankfurt am Main  
Auditorium  
Breite Gasse 28  
60313 Frankfurt

„Was machen die da eigentlich in der Abteilung Psychiatrie des Amtes für Gesundheit in Frankfurt?“ In unserer Veranstaltung wird die Gemeindepsychiatrische Versorgung im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie die Versorgung der Erwachsenenpsychiatrie dargestellt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Präsentation von Projekten zur Förderung der seelischen Gesundheit. Es besteht die Möglichkeit, sich an unseren Informationsständen umzusehen und Fragen zu stellen.

Zu folgenden Zeiten stellen sich die Arbeitsbereiche vor:

15:00 Uhr Kinder- u. Jugendpsychiatrie  
15:30 Uhr Förderung seelischer  
Gesundheit  
16:00 Uhr Sozialpsychiatrischer Dienst

Veranstalter: Amt für Gesundheit  
Frankfurt am Main, Abteilung Psychiatrie

Zur Abteilung Psychiatrie gehören die Sachgebiete Kinder- und Jugendpsychiatrie, Gesundheit im Alter / Prävention und der Sozialpsychiatrische Dienst. Die Dienstleistungen des Sozialpsychiatrischen Dienstes stehen Frankfurter Bürgerinnen und Bürgern zur Beratung, Clearing, Hilfe und Vermittlung kostenfrei zur Verfügung.

Konzert, Kurzvorträge, Tag der offenen Tür

**„Tag der offenen Tür“** – Neue Strukturen in der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik

16:00 - 21:15

Eingangsbereich Haus 93:  
Infostand

Kapelle im Haus 93:  
16:00 Uhr Eröffnung + anschließendes klassisches Konzert  
18:00 - 19:00 Uhr zwei offene Gruppen:

- „Möglichkeiten der Selbsterfahrung“  
- „Umgang mit alltäglichen Problemen“ im Rollenspiel

19:15 - 21:15 Uhr Rockmusik mit der Band „Die Pullis“

Hörsaal im Haus 93:

16:45 - 17:45 Uhr Kurzvorträge

Nach der Eröffnung findet zum Auftakt ein 30minütiges klassisches Konzert statt. In den vier folgenden Kurzvorträgen stellt sich die Psychosomatische Abteilung vor, es wird über innovative Therapieansätze der Uni-Klinik berichtet, die Pflege informiert über die „Pflegevisite“ und abschließend wird die „Sporttherapie“ thematisiert und Forschungsergebnisse vorgestellt. In der Pause von 16:30 -16:45 wird Kaffee und Kuchen gereicht. Bei den zwei offenen Gruppen wird um aktive Teilnahme gebeten. Zum Ausklang rockt die Band „Die Pullis“, welche Rock aus den 80iger Jahre spielt.

Veranstalter: Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik

Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik  
Heinrich-Hoffmanstr. 10 / Hs. 93  
60528 Frankfurt

Jubiläumsfeier

**25 Jahre Verein Perspektiven –  
Jubiläumsfeier in Oberursel**

11:00 - 15:00

Stadthalle Oberursel  
Rathausplatz 2  
61440 Oberursel

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns das 25jährige Bestehen unseres Vereins zu feiern! Wir werfen einen Blick auf die Vereinsgeschichte und die Entwicklung des Vereins von gestern bis heute und damit gleichsam auch auf die Entstehung und den heutigen Stand der Sozialpsychiatrie. Es referiert Professor Dr. Klimke, ärztlicher Direktor der Vitos-Klinik Hochtaunus. Musikalische Beiträge und ein Buffet gehören ebenso zum Programm. Durch die Veranstaltung führt: Markus Hertle vom Hessischen Rundfunk.

Veranstalter: Perspektiven e. V.,  
Alberusstraße 5, 61440 Oberursel

Der Verein Perspektiven bietet Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung in Frankfurt und im Hochtaunuskreis. Hier ist der Verein auch Träger von Tagesstätten, Beratungsstellen, Betreutem Wohnen für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen und des Integrationsfachdienstes.

Infoveranstaltung

**cook company gGmbH – Einsatzfelder für Menschen mit psychischer Erkrankung**

14:00 - 15:30 (Mittagessen ab 13 Uhr)

Kasino der cook company gGmbH  
Vilbeler Landstraße 45b  
60388 Frankfurt

Als Integrationsbetrieb im Frankfurter Osten bietet die cook company sowohl vorübergehende Einsatzmöglichkeiten als auch dauerhafte Arbeitsplätze für Menschen mit psychischer Erkrankung oder Behinderung, sowie für Menschen mit einer geistigen oder Körperbehinderung. Die Veranstaltung stellt den Betrieb vor und gibt einen Einblick in die verschiedenen Beschäftigungsformen und möglichen Einsatzfelder. Referenten: Tanja Schnee, Fachkraft Berufliche Integration der fwg e.V., Patrick Lachmann, Küchenleitung der cook company gGmbH, Holger Möller, Prokurist der cook company gGmbH

Veranstalter: frankfurter werkgemeinschaft e.V.

Alle Teilnehmer der Veranstaltung sind eingeladen, die hochwertigen Gerichte der cook company an Ort und Stelle zu probieren. Wer am (kostenlosen) Mittagessen ab 13 Uhr teilnehmen möchte

wird um kurze Voranmeldung gebeten:  
Einfach eine E-Mail an [fwg@fwg-net.de](mailto:fwg@fwg-net.de)  
oder telefonisch unter (069) 94 94 767-  
320 Bescheid geben!

Die frankfurter werkgemeinschaft ist ein gemeinnütziges, breitgefächertes Sozialwerk zur Förderung und Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen. Unter dem Dach ihres Leistungsverbunds ‚Arbeit und Teilhabe‘ betreibt sie als Consors-BetriebeWfbM eine anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen sowie eine Tagesstätte. Der Leistungsverbund ‚Begleitung und Wohnen‘ vereint Beratungs- und Begegnungsangebote, Betreutes Wohnen sowie dezentrale Einrichtungen vollstationären Wohnens.

Abschlussfest

### **Abschlussfest Psychiatriewoche**

14:00 - 17:30

Meta-Quarck-Haus  
Strubbergstraße 45  
60489 Frankfurt-Rödelheim

Jetzt kann man schon fast von einer kleinen Tradition sprechen: Abschlussfest Psychiatriewoche – natürlich im Meta-Quarck-Haus!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Live-Musik mit unserer Meta-Band und unsere Singgruppe wird Sie zum Mitsingen animieren. Andere kulturelle Beiträge werden jetzt noch nicht verraten... Sie sollen die Gelegenheit haben, im schönen Ambiente des Meta-Quarck-Hauses die Veranstaltungen der Psychiatriewoche Revue passieren und sich dabei auch kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Veranstalter: Reha-Zentrum Rödelheim,  
Meta-Quarck-Haus

Das Meta-Quarck-Haus ist ein (Übergangs-)Wohnheim zur psychosozialen Integration psychisch behinderter Menschen aus Frankfurt am Main. Es verfügt über 55 Wohnheimplätze und bildet zusammen mit der Reha-Werkstatt Rödelheim und dem Simon-.Bender-Haus das Reha-Zentrum Rödelheim.





Fachgruppe Psychiatrie  
Organisation Psychiatriewoche  
[lebedeva@smt-frankfurt.de](mailto:lebedeva@smt-frankfurt.de)  
[mareike.koerner@feid-und-kollegen.de](mailto:mareike.koerner@feid-und-kollegen.de)  
[a.kempf@perspektivenev.de](mailto:a.kempf@perspektivenev.de)